

See discussions, stats, and author profiles for this publication at: <https://www.researchgate.net/publication/333602366>

Language and law / Sprache und Recht (Unterrichtsfach)

Cover Page · May 2019

CITATIONS

0

1 author:



Daniel Hermann Leisser
University of Vienna

21 PUBLICATIONS 1 CITATION

SEE PROFILE

Some of the authors of this publication are also working on these related projects:



Exploring Language Aptitude: Views from Psychology, the Language Sciences, and Cognitive Neuroscience [View project](#)



Recht und Gerechtigkeit / Law and Justice [View project](#)

Wahlpflichtfach „Sprache und Recht“ am Bundesgymnasium, Bundesrealgymnasium und Wirtschaftskundliches Bundesrealgymnasium für Berufstätige 1210 Wien, Brünner Straße 72

I. Bildungs- und Lehrziele des Wahlpflichtfaches

- 1.1. Die Studierenden sind in der Lage, die Beziehung zwischen Sprache und Recht im Hinblick auf historische und zeitgenössische Problemstellungen kritisch zu hinterfragen.
- 1.2. Die Studierenden zeigen die Bereitschaft und Fähigkeit, sich selbstständig mit den Funktionen der Rechtssprache auseinanderzusetzen und ihre Bedeutung für die Aufrechterhaltung institutioneller Machtstrukturen zu erkennen.
- 1.3. Die Studierenden verfügen über grundlegendes Wissen zu den Aufgaben, Begriffen und Strukturen des Öffentlichen Rechts und des Privatrechts in der Republik Österreich.
- 1.4. Die Studierenden können grundlegende rechtsdogmatische Fragestellungen selbstständig bearbeiten und sind mit zumindest einer empirischen Methode der Angewandten Rechtslinguistik vertraut.

II. Didaktische Grundsätze

- 2.1. Besonderes Augenmerk ist auf die Abschnitte „Stärken von Selbsttätigkeit und Eigenverantwortung“ und „Herstellen von Bezügen zur Lebenswelt“ des Zweiten Abschnitts zu legen.
- 2.2. Die didaktischen Grundsätze der Fächer Geschichte und Sozialkunde sowie Latein bilden die Grundlage des im Wahlpflichtfach Anwendung findenden Kompetenzmodells.
- 2.3. Die erworbenen Kompetenzen sind im 7. und 8. Semester durch mündliche und schriftliche Leistungen nachzuweisen.

III. Lehrstoff

7. und 8. Semester

3.1. Sachkompetenz:

- 3.1.1. Recht als gesellschaftliches Konstrukt;
- 3.1.2. Grundlagen des Öffentlichen Rechts;
- 3.1.3. Grundlagen des Privatrechts;
- 3.1.4. Grundlagen der Rechtsphilosophie;
- 3.1.5. die Rechtsnorm;
- 3.1.6. das Rechtsgut;
- 3.1.7. Geltung und Effektivität von Recht;
- 3.1.8. Sprache und Auslegungsmethoden (Wortinterpretation, systematische Auslegung, historische Auslegung und teleologische Auslegung);

3.2. Methodenkompetenz:

- 3.2.1. Analyse und Auslegung von Rechtssprache in ausgewählter rechtslinguistischer Literatur;
- 3.2.2. Analyse und Auslegung von historischen und zeitgenössischen Rechtstexten;
- 3.2.3. Analyse und Auslegung von Gesetzesvorschlägen;
- 3.2.4. Analyse von Hauptverhandlungen am Landesgericht für Strafsachen;
- 3.2.5. Analyse und Interpretation von sprachlichen Problemstellungen anhand historischer und zeitgenössischer Fälle;
- 3.2.6. Analyse und Interpretation von rechtslinguistischen Fachtexten.

3.3. Reflexionskompetenz:

Bewusstseinsbildung über

- 3.3.1. die Divergenz zwischen gewöhnlichem und juristischem Sprachgebrauch;
- 3.3.2. die Divergenz zwischen gewöhnlicher Sprachinterpretation und juristischer Auslegung;
- 3.3.3. die Diskursivität allen juristischen Denkens und Handelns („Recht im Diskurs“)
- 3.3.4. die Machtstrukturen im juristischen Sprachgebrauch („Macht durch Sprache“);
- 3.3.5. Sprache als Instrument in Rechtsverkehr, Rechtsschutz und Rechtsstaatlichkeit

Dieses Bildungsangebot ersetzt das Wahlpflichtfach „*Recht und Gerechtigkeit*“.

MAG. DANIEL LEISSER, BA, LL.M

MAG. AYLIN ÖZÇELİK

f.d. FACHGRUPPE RECHT